

Kontakt

Hochschule Ansbach

Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
Fakultät Wirtschaft
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
www.hs-ansbach.de/dis

Allgemeine Studienberatung

Telefon: (0981) 4877 - 574
studienberatung@hs-ansbach.de

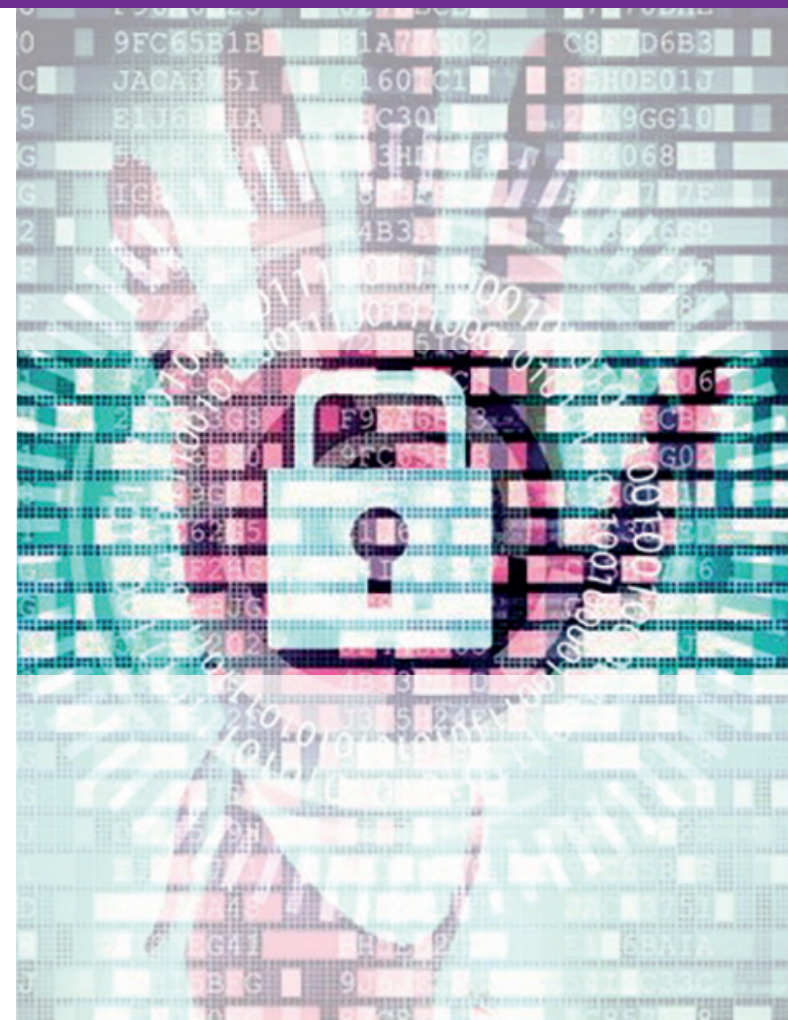
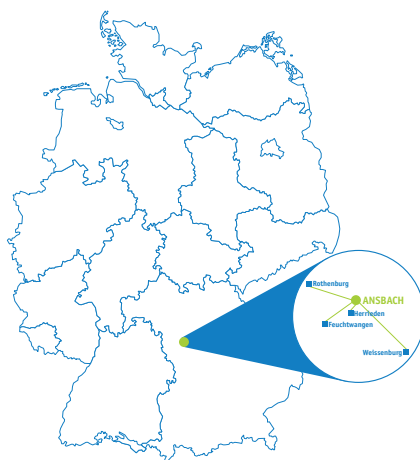
Fachberatung: Studienprogramm und -inhalte:

Prof. Dr. Wolf Knüppfer
Telefon: (0981) 4877-366
wolf.knuepfer@hs-ansbach.de

Termine

Anmeldung: Siehe www.hs-ansbach.de/dis
Beginn des Studiums: Wintersemester: 1. Oktober

Lageplan

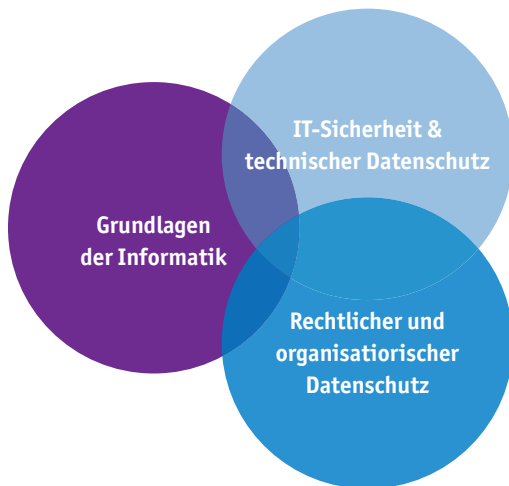


Inhalte

Datenschutz und IT-Sicherheit

Der sichere Betrieb von IT-Systemen und ein effektiver Schutz aller Datenbestände und der gesamten IT-Infrastruktur war und ist für jedes Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Dies rückt aktuell zunehmend auch in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit. Wer sichere IT-Lösungen aufbauen will, in denen sensible Unternehmensdaten gut geschützt sind und regelgerecht genutzt werden, benötigt fundiertes technisches Wissen ebenso wie gute Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Das dazu benötigte, vielseitige Ausbildungsprofil bietet der Studiengang Datenschutz und IT-Sicherheit. Er vereint dabei die beiden Themen „IT-Sicherheit und technischer Datenschutz“ sowie „organisatorischer und rechtlicher Datenschutz“. Dieses solide Wissensfundament wird zusätzlich ergänzt durch Grundlagenveranstaltungen aus dem Informatikbereich. Hierbei gibt es für die Studierenden diverse Freiräume für die individuelle Profilbildung. Die erlernten Schlüsselqualifikationen ermöglichen es den Absolvent*innen, zahlreiche interdisziplinäre Zusammenhänge zu verstehen, diese zu analysieren, juristisch abzusichern sowie technische Sicherheitslücken in der IT-Infrastruktur zu identifizieren und zu schließen. Nach einer Regelstudienzeit von sieben Semestern wird Ihnen bei erfolgreichem Abschluss der international anerkannte akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen.



Studiengang

Der Studiengang Datenschutz und IT-Sicherheit ist stark praxisorientiert und bietet nach einer Grundlagenvermittlung in den ersten drei Semestern eine frühe Spezialisierungsmöglichkeit in den Semestern vier und fünf.

Um die Studierenden optimal auf das spätere Berufsleben vorzubereiten, werden die Lehrinhalte aus den unterschiedlichen Vorlesungen bereits ab dem ersten Semester unmittelbar in praxisbezogenen Gruppenübungen angewendet. Im fünften Semester werden die vermittelten Lehrinhalte im Rahmen eines eigenständigen Projektes, in der Regel mit einem externen Partner, in die Praxis umgesetzt. Begleitet durch das Pflichtmodul „Projektmanagement“ werden die Studierenden in ihrer Arbeit auf die typischen zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen vorbereitet.

Nach dem Praxissemester (sechstes Semester) folgt im siebten Semester die Möglichkeit der Vertiefung im Rahmen der Bachelorarbeit und eines Wahlpflichtmoduls. Zusätzlich bereiten die beiden Module „Unternehmensauditing“ und „Professionelle Kommunikation“ die Studierenden auf den späteren Berufsalltag vor.

7	Bachelorarbeit 12 ECTS	Bachelorseminar 3 ECTS	Prof. Kommunikation 5 ECTS	Unternehmensauditing 5 ECTS	AWPM 5 ECTS
6	Betriebliche Praxis 18 ECTS		Bachelorprojekt 4 ECTS	Praxisbegl. LV 3 ECTS	Praxisseminar 5 ECTS
5	Projektmanagement 5 ECTS	Cloud Computing 5 ECTS	IT-Sicherheitsmanagement 5 ECTS	Datenschutzfolgenabschätzung 5 ECTS	Gesetze, Institutionen, Aufgaben 5 ECTS
4	Spezialisierung I IT-Infrastruktur/ Biometrie/Netzwerksicherheit/IT-Forensik/Datenschutzmanagement 15 ECTS		Spezialisierung II IT-Infrastruktur/ Biometrie/Netzwerksicherheit/IT-Forensik/Datenschutzmanagement 15 ECTS		
3	Web-Entwicklung 5 ECTS	Cyber Security 5 ECTS	Privacy Engineering 5 ECTS	Compliance-Management 5 ECTS	AWPM 5 ECTS
2	Programmierung II 5 ECTS	Algorithmen, Datenstrukturen 5 ECTS	Kryptographie 5 ECTS	Techn./org. DS-Maßnahmen 5 ECTS	Datenschutzrecht II 5 ECTS
1	Programmierung I 7 ECTS	Grundlagen der Informatik 5 ECTS	Einführung in die IT-Sicherheit 8 ECTS	Datenschutzrecht I 5 ECTS	Wirtschafts-Englisch 5 ECTS

Legende:

IT-Grundlagen IT-Sicherheit Datenschutz Allg. Module BA/fachl. Vertiefung Praxis

Zukunft

Der Studiengang ist fachlich breit angelegt und bietet ein weites Spektrum an Vertiefungsmöglichkeiten. Diese sind besonders auf die differenzierten Bedürfnisse unserer Partner in der Wirtschaft abgestimmt. Der Bedarf für Absolventinnen und Absolventen im Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit erstreckt sich dabei über alle Bereiche der Wirtschaft, öffentlicher Institutionen, sowie nichtkommerzieller Organisationen. Dementsprechend können sich unsere Absolventinnen und Absolventen in allen Branchen bewähren. Folgende Einsatzbereiche sind dabei naheliegend:

- Tätigkeit als Privacy-Engineers bzw. Datenschutz-Ingenieure in Organisationen
- Tätigkeit als (behördliche) Datenschutzbeauftragte
- Tätigkeit als Beraterinnen und Berater im Bereich des technischen Datenschutzes und der IT Sicherheit.
- Tätigkeit im Bereich Compliance / Unternehmenskultur
- Tätigkeit als IT-Sicherheitsexpertinnen und -experten
- Tätigkeit im Bereich der Datenschutzfolgenabschätzung bzw. Unternehmensethik

Die Berufsaussichten der späteren Absolventierenden könnten zudem aktuell nicht besser sein. Da vor allem im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz in Deutschland ein erheblicher Mangel an qualifizierten Fachkräften herrscht, haben viele Unternehmen (trotz lukrativer Gehaltsaussichten) große Probleme, offene Stellen zu besetzen. Aber auch mittel- und langfristig ist von einem kontinuierlich hohen Bedarf an derartigen Expertinnen und Experten in ganz Deutschland und darüber hinaus auszugehen. Neben den zukunftsorientierten Studieninhalten gibt es eine Vielzahl weiterer Gründe, die für ein Studium in Ansbach sprechen:

- wir sind eine junge moderne Hochschule
- wir sind international vernetzt durch weltweite Hochschulpartnerschaften
- wir bieten eine intensive Betreuung in kleinen Gruppen
- durch unsere engen Kontakte zur Wirtschaft und öffentlichen Institutionen bestehen sehr gute Karrierechancen
- unser zentral gelegener Campus ist eingebettet in eine attraktive Region mit geringen Lebenshaltungskosten, kulturellem Angebot und hohem Freizeitwert